

# TOURENBESCHREIBUNGEN HINTERHORNACH

## ALLGEMEINES

Nachfolgend sind drei ausgesuchte Tourenmöglichkeiten in Hinterhornbach beschrieben.  
Es handelt sich um Kurzfassungen, der im Natur- und kulturkundlichen Wanderführer Hinterhornbach beschriebenen Tourenvorschläge.

## INHALT

### TOUR 1: KAUFBEURER HAUS

WEITERE TOURENMÖGLICHKEITEN: Bretterspitze, Urbeleskarspitze und Gliegerkarspitze, sowie Enzensperger Weg zur Hermann von Barth-Hütte und Kemptner Hütte

Dauer: 2 bis 2½ Stunden bis zum Kaufbeurer Haus

### TOUR 2: JOCHBACHTAL - HORNBACHJOCH

RUNDWANDERWEG: Kanzberg, Karlespitze und Jochspitze, Hornbachjoch, Jochbachtal

Dauer: 3½ Stunden durchs Jochbachtal bis zum Hornbachjoch

### TOUR 3: SCHÖNECKER SCHARTE - HERMANN VON BARTH-HÜTTE

Dauer: 4½ Stunden bis zur Hermann von Barth-Hütte



Foto: <http://static.panoramio.com/photos/large/39164055.jpg> | Abgerufen: April 2016

## ALLGEMEINES

Die Touren können natürlich beliebig abgewandelt. Vor dem Start ist auf alpine Gefahren (z. B. Wetterbericht), sowie zweckmäßige Ausrüstung zu achten.

### ALPINE GEFAHREN

<https://www.dav-donauwoerth.de/index.php/alpine-gefahren>

## ZUR GRUNDAUSRÜSTUNG GEHÖREN

- stabile Bergschuhe mit rutschfester Profilsohle
- dem Wetter angepasste Kleidung
- ausreichend Verpflegung
- nötigenfalls Felskletter- und/oder Gletscherausrüstung
- aufgeladenes Mobiltelefon (Notruf 112)
- Erste-Hilfe-Set / Notfallausrüstung
- Rettungsdecke/Biwaksack
- Kletter(stieg)helm / Steinschlaghelm
- ggf. Stirnlampe (vor allem auf längeren Touren)

Weitere Infos: <https://www.dav-donauwoerth.de/index.php/bergsportpedia/bergsportpedia-bergsteigen/163-bergsport-pedia/853-ausruestung-bergwandern-und-bergsteigen>

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und gute Erholung in Hinterhornbach.

## TOUR 1: KAUFBEURER HAUS (2.007M)

**TOURENMÖGLICHKEITEN:** BRETTERSPITZE, URBELESKARSPITZE UND GLIEGERKARSPITZE, sowie Enzensperger Weg zur Hermann von Barth-Hütte und Kemptner Hütte

DAUER: 2 BIS 2½ STUNDEN BIS ZUM KAUFBEURER HAUS



Die Wege rund um das Kaufbeurer Haus werden von der Sektion Immenstadt betreut. Es ist von Pfingsten bis Anfang Oktober am Samstag und Sonntag bewirtschaftet, 14 Winterlager stehen zur Verfügung. In Hinterhornbach (Rückgabe auf der Hermann von Barth-Hütte) und bei allen Alpenvereinssektionen ist der Hüttenraumschlüssel ausleihbar.

Vom Gemeindehaus Hinterhornbach geht es talwärts und auf die andere Seite des Hornbachs. Nun führt der schöne, leichte Bergwanderweg über Wiesen auf den zuerst schwach ausgetretenen Pfad in den ausgedehnten Urbeleswald. Nach einem kurzen Stück auf einer Forststraße führt der nun gute Weg in vielen Kehren zum Karköpfel (ca. 1.800m) empor. Hier beginnen die freien Hänge unter dem Urbeleskar. Der Weg führt nun links der Unteren Schießmauer zum Kaufbeurer Haus (2.007m).

BRETTERSPITZE (2.609 M) | Dauer hin und zurück vom Kaufbeurer Haus 2½ h

Auf dem bezeichneten und markierten Weg (R203) gelangt man zur Schwärzenschanze, dem Nordostrücken der Bretterspitz.

2 Foto: <http://www.bergkatze.de/bilder/Kaufbeurer%20Haus%202.007%20m/index.html> | Abgerufen: April 2016

zweigt der Enzensperger Weg Richtung Hermann von Barth-Hütte ab. Von hier geht es über den mäßig ansteigenden Rücken über Geröll und einige Schrofen in 20 min zum Gipfel.

URBELESKARSPITZE (2.636 M) | Dauer hin und zurück vom Kaufbeurer Haus 2 bis 2½ h

Der Weg läuft zunächst entlang des markierten Weges zur Bretterspitz. Auf ca. 2.200m biegt dieser nach links auf die Urbeleskarspitze ab. Der schmale Pfad ist anfangs nicht markiert, ab der schmalen Rinne des Rückens beginnt die Markierung. Im oberen Teil ist Schwindelfreiheit und Kletterei (Schwierigkeitsgrad II) gefordert. Oberhalb der Rinne führt ein deutlicher Pfad zum Gipfel.

OSTGIPFEL DER GLIEGERKARSPITZE (2.551 M) | Dauer hin und zurück vom Kaufbeurer Haus 2 bis 2½h

Von der Hütte geht es vorerst auf dem bezeichneten Weg Richtung Bretterspitz. Auf ca. 2.340m verlässt man in einer Linkskehre diesen Weg. Hier zeigen deutlich erkennbare Wegspuren zum Nordostrücken. Steinmänner erleichtern die Orientierung auf dem schon lange aufgelassenen Weg. Nachdem Erreichen des Ostgipfels besteht die Möglichkeit auf den Hauptgipfel zu gehen (2.577m). Diese Begehung erfordert Schwindelfreiheit und Kletterfestigkeit.

## TOUR 2: JOCHBACHTAL - HORNACHJOCH

**RUNDWANDERWEG:** KANZBERG, KARLESPIITZE UND JOCHSPITZE, HORNACHJOCH, JOCHBACHTAL

**DAUER:** 3½H DURCHS JOCHBACHTAL BIS ZUM HORNACHJOCH, RUNDWANDERWEG 6H



Foto: <http://static.panoramio.com/photos/large/122588977.jpg> | Abgerufen: April 2016

### DURCHS JOCHBACHTAL ZUM HORNACHJOCH

Dieser Steig dürfte von seiner landschaftlichen Schönheit jedem Vergleich im Allgäuer Raum standhalten. Der einmalige Talboden mit seiner unverfälschten Natürlichkeit, hat den Vorteil, dass Kinder von zehn bis zwölf Jahren ohne Weiteres mitwandern können.

Der gut markierte Weg führt vom Ortsende Hinterhornbachs vor der Gufelbrücke (1.146m) über die letzte Straßenkehre direkt zum Beginn des Weges 431, der sich von Anfang an vom Bachbett des Jochbachs nicht sehr weit entfernt. Der anfänglich leicht ansteigende Weg wird nach ca. 30 Minuten Gehzeit flacher.

Von nun an wird der Jochbach zum ständigen Wegbegleiter. Erlengebüsch verhindert nicht nur Bodenerosion, es bietet auch für viele geschützte Pflanzen den nötigen Schutz.

Schließlich erreichen wir auf der Hälfte der Wegstrecke die in Privatbesitz befindlichen Jochbachhütten (1.285m). Alsbald müssen wir auf das orthografisch rechte Bachufer wechseln. Die Bachläufe von Norden bieten teilweise recht ansehnliche Wasserfälle, vor allem während der Schneeschmelze.

Für Kinder ist dieser Weg bis zu diesem Punkt geeignet. Am Bachufer kann gespielt werden. Neben unterschiedlichen Pflanzenarten gibt es Tiere wie z. B. Kühe, Salamander, Murmeltiere, etc. zu entdecken.

Nach etwa 2h haben wir 1.547 Höhenmeter erreicht. Ab hier wird das Gelände sehr viel steiler, über Serpentinaen am Schwabrücken wird in 1½ h das Hornbachjoch (2.023m) direkt unter den Höllhörnern erreicht (für Kletterer sehr lohnende Touren). Der großartige Rundblick ist der Lohn für den beschwerlichen Anstieg.

### **RUNDWANDERWEG:** KANZBERG, KARLESPIITZE UND JOCHSPITZE, HORNACHJOCH, JOCHBACHTAL

Der Startpunkt ist identisch zum Weg Hornbachjoch (siehe oben). ... Der anfänglich leicht ansteigende Weg wird nach ca. 30 Minuten Gehzeit flacher. Hier befindet sich die Abzweigung zum Kanzberg (an der Brücke auf 1.205m).

Nach ca. 2h erreicht man den Gipfel des Kanzberges (2.009 m), verfolgt man den Weg weiter erreicht man nach weiteren 45 Minuten die Karlespitze (2.152m) und nach weiteren 20 Minuten die Jochspitze (2.232m). Von dort kann man über das Hornbachjoch (2.023m, Laufzeit ½ h) zum Talschluss (1.547m, Dauer ¾ h) gehen. Über die Jochbachhütten führt der Weg durchs Jochbachtal zurück zur Gufelbrücke (siehe oben - Dauer 1½ h).

## TOUR 3: SCHÖNECKER SCHARTE - HERMANN VON BARTH-HÜTTE

DAUER: 4½ STUNDEN BIS ZUR HERMANN VON BARTH-HÜTTE

Noch vor dem oberen Dorfe von Hinterhornbach zweigt der Weg zu einer Brücke über den Hornbach (1.106m) ab. An der Weggabelung kann links über einen Nebenweg der Hauptanstieg zum Kaufbeurer Haus (Weg 434) erreicht werden.



Foto: <http://www.summitpost.org/balschtespitze/596682> | Abgerufen: April 2016

Wir wenden uns nach rechts, dem nach Südwesten führenden Fahrweg zu. Flaches Gelände bringt uns an den Karlesbodenhütten vorbei zur Abzweigung Drähütten - Schönecker Scharte (Hermann von Barth-Hütte).

Der Weg ist vor allem bei feuchter Witterung schwierig zu begehen. Es besteht Rutschgefahr. Er ist als "Nur für Geübte" deklariert.

Nachdem wir uns nach links hangwärts wenden, wird der Weg sehr steil und führt über Kehren durch Bergwald auf den Rücken des sog. Zipfelstadel über dem Bachlauf des Birken- oder Faulenwandtals auf die freien Wiesenhänge des Holmet (1.500m).

Ab hier queren wir nach Westen die "Faulwand". Es gibt ein paar ausgesetzte Stellen. Schließlich wendet der Weg nach Süden und verläuft über Schrofengelände (1.900m) zum unteren Teil des Schöneckerkars (2.066m). Östlich über uns befindet sich die Kreuzkarscharte, darüber die Balschtespitze an deren Ostabstürzen entlang, erreichen wir nach insgesamt 3½ h Gehzeit die flache Schönecker Scharte (2.259m) und

den Schöneckerkopf (2.322m). Der Blick wird nun in die herrliche Lechtaler Bergwelt bis nach Elbigenalp frei.

Ins Balschte Kar absteigend zweigt der Enzensperger Weg (435) nach links in Richtung Kaufbeurer Haus ab.

Unserem Weg 432 folgend gelangt man in westlicher Richtung nahezu horizontal querend um die Wolfbnerspitzen herum und zur Hermann von Barth-Hütte <https://hermann-von-barth.at> (2.129m).